# Fallstudien - Diagnose & Design

1. Protokoll (15.04.2024,12.30 Uhr bis 15:45 Uhr): Übungsfall Löt Erisch: Jetzt oder Nie!

Protokollanten: Derya Erdogan, Emily Knoerr

Inhaltliche & fachliche Aspekte der Präsentation:

#### Team B:

- Erkenntnis: 5kg Gebinde werden am häufigsten angefragt
- Betriebswirtschaftliche Lösung: Einteilung in 3 Kategorien bzw. Klassifizierung in 3 Klassen (Klasse 1: +/-10%, Klasse 2: +/-10% bis 20%, Klasse 3: Mehr als +/-20%)
- Technisch-organisatorische Lösung: Maschinen neu bestücken, Gewichtseinheiten werden getrennt voneinander bearbeitet, 4kg & 20kg Produkte fallen aus dem Produktionsplan weg
- Materialwirtschaftlich-lagerbezogene Lösung: Fertigwarenlager umstrukturieren, um Kommissionierung neuer Produktklassen umzusetzen □ Anlegung der Lagerplätze nach Toleranz (Umwandlung Produkte der Klasse 2 zu Klasse 1) □ Mehr Kombinationsmöglichkeiten
- Informationsfluss unzureichend ausgearbeitet
- Keine Informationen über die anfallenden Kosten der Umstrukturierung
- Preise für Lötmittel schätzen, Marge 

  Umsatz- & Gewinnverluste fehlen
- Arbeitsinhalte der Mitarbeiter verändern sich

#### Team F:

-	Optimierung der Preisgestaltung   flexibles Preismodell & Wettbewerbsvorteile
-	Optimierung Produktionsprozess   Kalibrierung durch Überprüfung der
	Produktionsmaschinen & Analyse der Produktionsdaten (Auslastung der Maschinen
	steigern)
-	Erstellung einer Projektplanung mit Definition von Meilensteinen $\hfill \Box$ Erstellung eines
	groben Zeitplans fehlt □ Wie lange dauert die Umsetzung der Vorschläge?

- Einführung von Schulungen und Change-Management
- Kontinuierliche Verbesserung & Aktualisierung von Prozessen
- 3 Lösungsansätze ergeben ein ganzheitliches Konzept
- Wie viel Prozent Rabatt soll gegeben werden?
- Analyse der Betriebsdaten & Verteilung in Form eines Histogramms nicht vorhanden
- Größe des Schadens fehlt (Notwendig zur Abschätzung des Aufwands) □ Offen gebliebene Fragestellungen: Wie viel Gewinn geht verloren? Wie groß ist das Problem eigentlich?

Taan	. n.
ıean	ינו ר

Team D:		
- Betriebswirtschaftliche Lösung: Rabattaktionen für die Kunden		
- Materialwirtschaftliche Lösung: Software, WMS einführen, Lagerverwaltungssystem		
umstellen		
- Technische Lösung: Durchlaufzeit der Produktion verlängern, Einstellung der		
Maschinen verbessern		
- Warum Plant Simulation? $\hfill\Box$ Entstehung hoher Kosten für das Unternehmen $\hfill\Box$ Was		
soll das Ziel sein?		
- Für nur 1000 Artikel WMS? □ zu teuer & unnötig (zu geringe Artikelanzahl)		
- Lösungsvorschläge zu allgemein gehalten □ Fälle sind individuell □ Was passt zu		
diesem Fall?		
- Betriebszeiten verlängern □ Mehr Mitarbeiter einstellen □ Mehr Kosten		
Präsentation (Positive & Negative Aspekte):		

# Negativ:

Team B:

- Datum auf der Folie fehlt
- Zu viel Text auf der Folie
- Nur einer des Teams übernimmt die Präsentation □ schlechte Aufgabenverteilung
- Aufzählungspunkt zu nah am Text (Gliederung) 

  Kanten/Augenlinien einhalten
- Überschriften müssen auf jeder Folie die gleiche Position haben
- Diagramme der Mittelwerte sind irrelevant
- Fehlendes Histogramm
- Relative Argumentation 

  Keine Wiederholung für alle Gewichte
- Zu viele Farben auf einer Folie bzw. in der Tabelle

# Positiv:

- Gestaltung einheitlicher Folien □ Verständlicher für die Zuhörer

# Team F:

## Negativ:

- Zu helle Farben verwendet 

Pastellfarben & schwarz nicht mischen (dann lieber grau)

## Sommersemester 2024Derya Erdogan, Emily Knoerr

- Unscharfes Hochschul- Logo
- Mehr Blickkontakt mit dem Publikum halten
- Kein Fazit am Ende der Präsentation □ besser wäre ein Projektvorschlag oder eine Handlungsaufforderung
- 3 Lösungsvorschläge (Betriebswirtschaftlich, Materialwirtschaftlich, Technisch) müssen nicht auf einer separaten Folie genannt werden
- Bei der Priorisierung besser die Maßnahmen nennen

## Positiv:

- Datum & Seitenzahl auf den Folien vorhanden
- Wenig Text auf der Folie & viel dazu erzählt
- Priorisierung der Lösung ist eine gute Idee □ Möglichkeit der Entscheidung wird dem "Entscheider" gelassen
- Gute Themen in Gliederung 

  nur das Wording noch nicht optimal
- Bei der Priorisierung besser die Maßnahmen nennen

### Team D:

## Negativ:

- Screenshot in den Folien nicht gut □ keine Zahlen ablesen
- Zu viel Text auf den Folien
- Inhaltsverzeichnis: Entweder fett oder unterstrichen □ nicht beides gleichzeitig!
- Leerzeichen-Fehler in der Überschrift
- Viele Rechtschreibfehler auf den Folien
- Rahmenbedingungen, keine Datenanalyse (vgl. Folie 4)

#### Positiv:

- Histogramm vorhanden
- Gestaltung gleichmäßiger Folien

## Allgemeine Tipps & Hinweise:

- Mündliche Prüfung wie ein Bewerbungsgespräch betrachten z.B. einheitlicher Kleidungsstil
- Blickkontakt halten & auf die Körperhaltung achten
- Während der Präsentation etwas in der Hand halten z.B. Laserpointer, Karteikarten □ Hände nicht hinter dem Rücken verschränken

## Sommersemester 2024Derya Erdogan, Emily Knoerr

- Keine "Abschlussfolie" mit "Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit" & "Gibt es noch Fragen?" □ Besser z.B. ein Zitat als Denkanstoß oder eine Handlungsaufforderung
- Sprechernotizen in den Folien einfügen
- Keine reine Tabelle auf eine Folie
- Auf Vollständigkeit der Lösung achten
- Größe von Diagrammen in Excel anpassen, nicht in Word (sonst verzerrt in der Präsentation abgebildet)
- Keine Quellen in der Präsentation (nur als Backup-Folie, wenn jemand nachfragt)
- Zusätzliche Folien ins Backup, bei Fragen nach der Präsentation darauf zugreifen
- Nicht sofort an die Standardlösung denken
- Stakeholder-Analyse □ An welchen Stellen kann man als Berater eingreifen?
- Folien müssen so gestaltet werden, dass sie für Außenstehende verständlich sind
- Ganze Folie ausnutzen 

  nicht zu viel Leerraum lassen

## Lösungsvorschlag von Herrn Wölker:

- Gauß-Verteilung: 2/3 aller produzierten Artikel liegen im Bereich +/- 10%, 1/3 liegen außerhalb des Sollwertes
- Histogramm für Warenausgänge anfertigen
- Kurven in Excel übereinanderlegen
- Nur Mitte einer Gaußverteilung □ alle Produkte außerhalb der +/-10% sind 0
- Kombination von 2 (ein kleinerer kann einen größeren kompensieren) □ kleinere Standardabweichung
- Erkenntnis: Differenzen der Kurven bleiben liegen
- Reines Statistik Problem
- Lösung: 3er Sets bilden statt 2er □ mehr Kombinationen passen
- Gewichte erfassen
- 3er Set: 97,8% 4er Set: 99,7%